

Liebe Leser!

Die vorliegende Ausgabe wird gleichzeitig mit der Versendung an alle Abonnenten und Clubmitglieder auch an allen österreichischen Schulen aufgelegt. Ein Plakat präsentiert das Schwerpunktthema „Visual Programming“ (siehe Umschlagseite U3). Lehrer und Schüler werden durch diese Aktion auf die Aktivitäten der **PCNEWS** und deren Herausgeber hingewiesen und eingeladen, bei einem Gewinnspiel mitzuwirken, sich ein Probeheft anzufordern und sich bei Gefallen, der Gemeinschaft der Leser oder gar jener der Clubmitglieder anzuschließen.

☛ **Das ÖUK hat diese Aktion ermöglicht,**

☛ **mhaf die Mehraufgabe finanziert.**

Die PCNEWS-Familie dankt den Förderern für diese Chance.

Wir bemühen uns, mit diesem Heft einen Einstieg in die zeitgemäße Form der Programmierung zu erleichtern und die mancherorts vorhandene Scheu vor'm Programmieren zu mindern.

Visual Programming

Wir wählten für diese Ausgabe das Thema „Visual Programming“. Visuelles Programmieren ersetzt nicht herkömmliche Programmieretechniken, sondern es erweitert sie und stellt den Benutzer eines Programms in den Mittelpunkt und nicht das Programm selbst.

Wenn man breite Anwenderschichten an das Werkzeug Computer heranführen will, muß man die Interaktion mit dem Gerät, das MMI (Mensch-Maschine-Interface) so klar wie möglich gestalten. Programmentwickler neigen dazu, ihre Arbeit als abgeschlossen zu betrachten, wenn sie das Prinzip erarbeitet haben. Für einen erfolgreichen Verkauf eines Produkts ist aber viel mehr nötig. Gute Programmierer wußten das immer schon und investierten immer schon einen großen Teil der Projektzeit in die Bedienung des Programms. Herkömmliche Sprachen unterstützten sie dabei nicht, ein weites Feld für Hersteller zusätzlicher Bibliotheken. Oft überstieg der Aufwand für die Programmierung der Ein- und Ausgabegestaltung den Aufwand für das Problem selbst.

Moderne „Visual“-Compiler setzen genau da an. Oberflächengestaltung ist ihre Stärke. Eigentlich ergänzen diese Compiler einen traditionellen Compiler um grafische Werkzeuge, die zu Generierung der Masken, der Bitmaps oder Fonts benötigt werden und verbinden diese Ressourcen mit dem Programm über vereinbarte Indizes.

Junge Menschen haben erfahrungsgemäß bei der Anwendung der modernen Techniken weit weniger Berührungängste als gelernte Programmierer. Damit alle Gruppen den Einstieg in eine neue Phase der Programmierung leichter bewältigen, finden Sie in diesem Heft Beiträge einer Reihe prominenter Autoren, die größtenteils aus der Unterrichtspraxis entstanden sind.

PCNEWS

Immer wieder gab es Vorschläge, Spiele und Lernprogramme in den **PCNEWS** vorzustellen; es fehlte immer an geeigneten Beiträgen dazu. Florian Eichelberger, der uns auch schon in der letzten Ausgabe einen Bericht über WinKon zur Verfügung stellte, wird ab der heutigen Ausgabe den Abschnitt „**PCNEWS**“ betreuen. Florian ist Schüler am Kollegium Kalksburg und - obwohl er selbst noch kein Modem hat - über den ccc per E-Mail erreichbar.

Vielleicht ist an dieser Stelle eine Bitte an alle Eltern ähnlich engagierter Schüler angebracht: Derzeit können viele unserer Schüler erst nach der Ausbildung aus den ersten Ersparnissen ein Modem kaufen und betreiben. Die Angst vieler Eltern vor einer hohen Telefonrechnung verhindert somanchen Mailboxer oder Surfer.

Wir können den Eltern leider nicht garantieren, daß die Telefonrechnung nicht auch einmal höher sein kann aber:

- die Zahl der Provider und Mailboxen, die in Ortstarifgebieten ihren Standort haben werden größer (siehe **PCNEWS edit**-46)
- FIDO-Mailboxen ermöglichen dem User eine sehr effiziente Offline-Nutzung als „Point“. Die Online-Zeiten reduzieren sich auf wenige

Minuten täglich, vorausgesetzt man übertreibt das Downloading nicht. Das gilt auch für den Internet-Mailbetrieb.

- Es ist zu erwarten, daß spätestens bei der IFABO ein gesamtösterreichischer Ortstarifzugang mit einem nur geringen Aufpreis den derzeitigen Vorteil der Ballungsgebiete abbauen wird. (ein Provider hat diese Möglichkeit bereits ergriffen, siehe Inserat in diesem Heft)
- Schüler, die ein privates Modem betreiben, sollten sich zu Hause auf Mails beschränken und das Surfen in die Schule verlegen (Lehrer machen es ja auch so, wenn es geht).
- Schüler können sich - gelenkt durch Ihr Interesse - über die Netze viele Informationen besorgen. Sie lernen früh damit umzugehen.
- Schüler-Lehrer-Kontakte über's Netz werden eine zusätzliche Facette im Unterrichtsgeschehen bringen. Vielleicht werden sie die Unterrichtszeit verkürzen?

Verlagskonzept

Ein kleiner Verlag braucht Partner, um Information in zeitgemäßer Vielfalt weitergeben zu können. Das Mediengesetz unterscheidet zwischen Verlag (Medieninhaber), Herausgeber und Redaktion. Bei kleinen Publikationen liegen diese Agenden oft in einer Hand. Bei den **PCNEWS** wurden diese Aufgabenbereiche getrennt.

Der **PCNEWS-Eigenverlag** hat die Aufgabe der kostendeckenden Herstellung und Verteilung der **PCNEWS** (und damit zusammenhängender Zusatzdienste).

Die Redaktion besteht aus dem losen Zusammenschluß unabhängiger Autoren, die für die **PCNEWS** ein Thema aufarbeiten. Die einzelnen Beiträge sind für Unterrichts- und non-profit-Unternehmen frei kopierbar, für kommerzielle Weiterverwendung ist der jeweilige Autor zu befragen.

Der Herausgeber ist für Blattlinie aber auch für die Sicherung der Finanzen einer Publikation zuständig. Bei den **PCNEWS** sichern mehrere Herausgeber diese Position.

Der **PCNEWS-Eigenverlag** ist - wie jeder andere Verlag auch - auf der Suche nach Lesern, Inserenten; aber - und das ist ein wesentlicher Unterschied zu anderen Verlagen - auf der Suche nach Herausgebern.

Die Herausgeber haben Interesse an der Publikation, es ist IHR Organ. Sie verteilen die **PCNEWS** auch an ihre Mitglieder; mit wechselnden Bedingungen. Wesentlich ist sind ähnliche Zielsetzungen, wie:

- non-profit
- Unterrichtsnähe, Weiterbildung
- Themen: PC, Programmieren, DFÜ, Elektronik, Grafik

*Wenn Sie an Ihrer Schule einen Verein haben, der sich für eine solche Kooperation mit gegenseitigem Nutzen interessiert, kontaktieren Sie die **PCNEWS edit**.*

An der HTBLVA Linz-Leonding wurde ein solcher Verein mit sehr ähnlichen Interessen gegründet: Hyperbox. Und die Hyperbox macht bei der gemeinsamen Herausgabe der **PCNEWS edit** mit (siehe übernächste Seite).

Frau's Frage

Zum Titelbild „Visual Programming“

Ausgangspunkt bildete ein Porträtausschnitt, der vorerst am unteren Rand mit dem Schriftzug „PROGRAMMING“ versehen, darauf gesichert, schließlich vertikal gespiegelt und einem Wellenfilter im Photoshops unterzogen wurde. Die beiden Teilbilder wurden in Corel Draw zusammengesetzt und um „VISUAL“ ergänzt.

Werner Krume